

Soravia baut ab Sommer 2017

Danube Flats wächst bald an der Donau

Wohnungen nahe Donaacity mit grüner Erholungszone kommen im 22. Bezirk.

Wien. Wien bekommt ein neues architektonisches Wahrzeichen: das gemeinsam von der Soravia Group und der S+B Gruppe geplante Wohnensemble „Danube Flats“ mit Hunderten Wohnungen auf insgesamt 40.000 Quadratmeter Fläche.

Bald Start. Die Einreichung zur Baugenehmigung wurde im Dezember 2016 abgegeben, vorbehaltlich aller Zustimmungen wird nach Erlangen des rechtskräftigen Beschei-

des im Sommer 2017 mit dem Abbruch restlicher Altbestände begonnen, heißt es. Vorreservierungen sind erst nach Erlangen der rechtskräftigen Baugenehmigung möglich, es wird aber bereits eine Interessentenliste geführt, so die Bauherren.

Fertig werden sollen die Danube Flats bis zum Jahr 2020. Sie punkten laut Soravia mit einer ausgezeichneten Verkehrsanbindung (u. a. direkter U-Bahn-Zugang), der Nähe zur Donauinsel und Donaacity, einem eigenen begrünten Vorplatz und mehr.



Soravia-Projekt Danube Flats

Zoom: Riha, Lehner Trompeter, Getty

Neu in Bau & Planung

ANGEBOTE

Mehr Platz im Doppelhaus in NÖ



Lehner Trompeter baut in Hennersdorf

Hennersdorf. Ein Niedrigenergie-Doppelhaus in Ruhelage errichtet Lehner Trompeter im niederösterreichischen Hennersdorf südlich von Wien (nahe Inzersdorf): Geboten wird u. a. Fernblick und viel Platz für ausgedehnte Spaziergänge über Wiesen und Felder. An Öffis gibt es

die S-Bahn-Station in einigen Gehminuten Entfernung. Das Haus wird in Ziegelmasivbauweise errichtet und bietet fünf Zimmer (132 m² Wohnfläche) plus Keller. Zur Ausstattung gehören Fotovoltaikanlage für die eigene Stromproduktion, Wärmepumpe, Alarmanlage, fertige Außenanlagen u. a. Zwei Autoabstellplätze sind neben dem Haus vorhanden.



Studie: Wohngewohnheiten.

Kleine, günstige Wohnungen gefragt Wien zieht junge Leute mit seiner Urbanität an

Bildungs- und Jobmöglichkeiten punkten, leistbares Wohnen ist großes Thema.

Studie. Wien ist ein Anziehungspunkt für viele junge Menschen: Grund sind die Vielfalt an Bildungs- und Jobmöglichkeiten, Kultur und Großstadtfleur. Bei der Wohnsituation punkten kleine,

günstige Wohneinheiten, so eine Studie von marketagent.com für Wr. Komfortwohnungen: 63% der befragten 18- bis 29-Jährigen sehen die ideale Wohnungsgröße bei 30 bis 50 m². Für 28,5% sind es 51-70 m², und nur 8,5% sehen eine Wohnung mit mehr als 71 m² als ideal an.

Neue Fenster gefällig? Natürlich aus Aluminium!

Große Fenster, Veranden und Glasfassaden liegen im Trend. Die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER



zeichnet hochwertige Aluminiumkonstruktionen – Außen- und (!) Innenprofil aus Aluminium – aus.

Die wirtschaftlichen, ökologischen und technischen Vorteile liegen auf der Hand:

- **wirtschaftlich wertvoll** – lange Lebensdauer, minimaler Wartungsaufwand und stabiler Sach- und Nutzwert
- **ökologische Vorteile** – hohe Recyclingrate, Langlebigkeit und dauerhafte Wärmedämmung = weniger Heizkosten und CO₂-Emissionen
- **technologisch hochwertig** – optimal tragfähig und nutzerfreundlich
- **grenzenloses Design** – vielfältige Formen in allen Größen und dekorativen Farben.



Professionell verarbeitet durch ALU-FENSTER-Fachbetriebe, die auch die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER führen.

KONTAKT & INFO:

Aluminium-Fenster-Institut
1150 Wien, Johnstraße 4
Telefon: 01/983 42 05
E-Mail: office@alufenster.at

www.alufenster.at/argumente

WERBUNG

Richtiger Preis für Wohnung & Haus? So bewerten Profis den Wert einer Immobilie

Immobilienbesitzer setzen den Preis für ihr Haus oft zu hoch an.

Wien. Bernhard Riha, Geschäftsführer der Gebrüder Riha GmbH, schildert die Verfahren, die Profis anwenden, um den Wert einer Immobilie zu bestimmen.

Verfahren. Es gibt drei mögliche Verfahren:

Beim **Sachwertverfahren** wird der Grundstückswert und der Wert der Immobilie dem Wert eines Neubauobjektes gegenübergestellt. Im **Vergleichswertverfahren** begibt man sich auf die Suche nach ähnlichen bestehenden Objek-

ten und vergleicht dann die Immobilie mit den Preisen, zu denen diese Objekte auf dem Markt angeboten werden.

Beim **Ertragswertverfahren** berechnet man z. B. den Ertrag, den man durch eine Vermietung erzielen kann.

Die drei Verfahren sollten, um zielführende Ergebnisse zu erhalten, von einem objektiven externen Experten durchgeführt werden, da die Hauseigentümer selbst ihre Immobilie wegen ihrer emotionalen Bindung meist zu teuer anbieten, so Riha.



Gebrochen- und Behebungsdienst
Tag und Nacht
0664/1001652

www.gwh-jeitler.at



Immo-Profi Bernhard Riha.